



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Oberste Finanzbehörden  
der Länder

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 18 88 6 82-0

DATUM 16. August 2004

nachrichtlich:

Bundesministerium der Justiz  
- Referat III A 3 -

Bundesministerium für Gesundheit  
und Soziale Sicherung  
- Referat IV a 6 -

Bundesamt für Finanzen  
- Referat Bp II 2 -

BETREFF **Bewertung von Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG und Zuwendungen an  
Unterstützungskassen nach § 4d EStG;  
Auswirkungen des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Sechsten Buches  
Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3013)  
auf das sog. Näherungsverfahren**

BEZUG BMF-Schreiben vom 5. Oktober 2001 (BStBl I S. 661) und vom 10. Januar 2003  
(BStBl I S. 76)

BMF-Schreiben vom 7. Juni 2004  
- IV A 6 - S 2176 - 28/04 -

GZ **IV A 6 - S 2176 - 28/04** (bei Antwort bitte angeben)

Das sog. Näherungsverfahren zur Berücksichtigung von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung bei der Bewertung von Pensionsverpflichtungen und bei der Ermittlung der als Betriebsausgaben abzugsfähigen Zuwendungen an Unterstützungskassen ist zuletzt in den BMF-Schreiben vom 5. Oktober 2001 (BStBl I S. 661) und vom 10. Januar 2003 (BStBl I S. 76) dargestellt worden.

Nach dem Ergebnis einer Erörterung mit den obersten Finanzbehörden der Länder ergeben sich aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3013) folgende Auswirkungen auf die Bewertung von Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG und die Ermittlung der als Betriebsausgaben abzugsfähigen Zuwendungen an Unterstützungskassen nach § 4d EStG:

Aufgrund der Festschreibung des aktuellen Rentenwertes zur Anpassung der Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung für das Jahr 2004 durch Artikel 2 des o. g. Gesetzes sind die Korrekturfaktoren gemäß Randnummer 13 des BMF-Schreibens vom 5. Oktober 2001 (BStBl I S. 661) anzupassen. Danach können für Wirtschaftsjahre, die nach dem 30. März 2004 (Tag der erstmaligen Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse der durchschnittlichen Bruttolöhne und -gehälter 2003 durch das Statistische Landesamt Baden-Württemberg) enden, folgende Korrekturfaktoren angesetzt werden:

Versorgungsfall im Jahr	anzuwendender Korrekturfaktor K
2004	0,8949
2005	0,8892
2006	0,8836
2007	0,8780
2008	0,8723
2009	0,8667
2010 und später	0,8611

Die o. g. Korrekturfaktoren sind spätestens in Wirtschaftsjahren anzuwenden, die nach dem Tag der Veröffentlichung dieses Schreibens im Bundessteuerblatt enden.

Dieses Schreiben wird im Bundessteuerblatt Teil I veröffentlicht.

Im Auftrag

Müller-Gatermann